

Referendariat mit Kind? Machbar oder nicht?

Beitrag von „Kathie“ vom 12. November 2009 19:36

Ja, genau so hätte ich es auch gesagt.

Stimmt wirklich, DEN perfekten Zeitpunkt gibt es nicht - und sollte es ihn geben, ist noch lange nicht garantiert, dass man wirklich auch sofort schwanger wird, nur weil man es so geplant hat



An sich ist der Lehrerberuf ja recht familienfreundlich. Ferien sind frei, nachmittags ist man öfters mal daheim, man kann sich seine Arbeitszeit wenigstens ein klein wenig selbst einteilen (sprich: auch abends vorbereiten).

Was wichtig ist, ist dass du eine gute Betreuung für dein Kind hast. Eine, wo du dein Kind mit gutem Gewissen lassen kannst. Und dann noch ein, zwei Vertrauenspersonen, die einspringen, falls du mal vor lauter Stress nicht weißt, wo dir der Kopf steht.

Ein schlechtes Gewissen, dass man zu wenig für sein Kind da ist, sollte man sich nicht machen. Denn erstens ist Fremdbetreuung nicht immer nur schlecht, zweitens hat man die Wochenenden, Ferien etc für die Familie, und drittens gibt es sooo viele Frauen, die berufstätig und Mutter sind, und die Kinder sind alle okay. Was ich versuchen würde, wenn es geht, ist: mindestens das erste Jahr ganz daheim zu bleiben. Denn da braucht einen so ein Würmchen ja doch noch so sehr, und ich Z.B. hätte es auch gar nicht gewollt, da schon so viel weg zu sein.

Alles nur Überlegungen, jeder sieht es ja anders ;-).